

TERMINE - SCHON MAL ZUM VORMERKEN!

Liturgieversammlung am Sonntag, 30.01.2022

Die nächste Liturgieversammlung findet am Sonntag, 30.01.2022 im Anschluss an den Gottesdienst statt. Zu dem Treffen im Saal der Apostelkirche ist jede und jeder herzlich eingeladen.

Klingende Märchenreise zwischen den Zeiten

Weihnachten ist auch Märchenzeit. Die alten Volksmärchen blicken auf eine Jahrhunderte alte Erzähltradition zurück. Mit tiefer Weisheit erzählen sie behutsam und symbolhaft vom oft rätselhaften Leben. So richten sie sich vornehmlich an Erwachsene. Wegen ihrer wundersamen, oft spannenden Handlung, in der stets das Positive siegt, werden viele Märchen auch von Kindern geliebt.

Am Mittwoch, den 29. Dezember 2021 um 16.00 Uhr wird die Märchenerzählerin Katharina Könen-Schäfer in der **Apostelkirche, Lessingstraße 26, Rosenheim**, Märchen der Brüder Grimm und aus aller Welt erzählen. Die Harfenistin Elisabeth Neumayer vertieft mit ihrem Harfenspiel das Erzählte.

Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.
Eintritt frei, Spenden willkommen.

Katharina Könen-Schäfer

Faltkarte "WEIHNACHTSGRÜß 2021"

Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen, die bekannte und von vielen erwartete Weihnachtsgruß-Karte zu verfassen und drucktechnisch auf den Weg zu bringen. Mit Bild und Text möchte diese meditative Karte eine christliche Alternative für die Weihnachtsgratulation anbieten, die aber auch nichtchristlich Orientierten einen ansprechenden Zugang zum Festgeheimnis ermöglichen kann.

Wie üblich, wird die Karte mit Seidenfutter-Kuvert zum Selbstkostenpreis am 1. und 2. Adventssonntag nach dem Gottesdienst angeboten.

Ulrich Schäfer

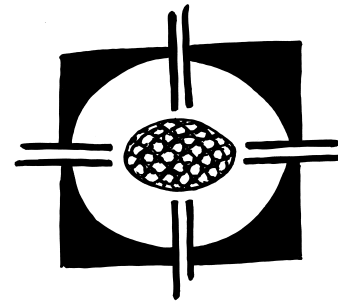
Leitungsteam:

Martina Kreidl	08036 9108065	Mail: martina.kreidl@freeenet.de
Claudia Stura	08036 3037237	Mail: claudiastura@gmx.net
Reiner Slotawa	08031 42211	Mail: reiner.slotawa@online.de
Franz Bürger	08039 9020330	Mail: ruf.buerger@t-online.de

Redaktion Gemeindebrief:

Toni Kohwagner	08031 84394	Mail: Kohwagner.Rosenheim@arcor.de
----------------	-------------	------------------------------------

Homepage: www.unterkirchengemeinschaft.de



Gemeindebrief Unterkirchen- gemeinschaft Christkönig Rosenheim

NOVEMBER 2021

EIN GUTES WORT

schick
den dunklen Engel
nicht weg

er sagt dir
eine vergessene botschaft
ins herz

empfange ihn freundlich
er ist wegweiser
vom überleben
zur lebendigkeit

hör genau zu
sei ganz wach
er gibt sein geheimnis
nur selten preis

er benennt dir
schmerz und glück
deiner geschichte
offenbart dir
todesangst und rettung
und öffnet dir die sinne
für begrabene sehnsucht
und verschüttete quellen

er bringt mauern
zum bröckeln
hinter denen
dein neuland lockt

lass dir zeit
für den austausch mit ihm
und nimm dir raum
seine worte wirken zu lassen

irgendwann
wirst du entdecken
dass euer gespräch
menschwerdung
gemeint hat

Almut Haneberg

Datum	Sonntag	Gottesdienststart	Predigt Kümmerer
21.11.21	Christkönig	Wortgottesdienst	Birgit und Evi Rummer
28.11.21	1. Adventssonntag	Wortgottesdienst	Regine Weigand und Gabi Philippczik
05.12.21	2. Adventssonntag	Wortgottesdienst	Burga Krinninger und Katharina Könen-Schäfer
12.12.21	3. Adventssonntag	Wortgottesdienst	Regina Georg und N.N.
19.12.21	4. Adventssonntag	Wortgottesdienst	Barbara Winkler und Karola Specht-Garnreiter
24.12.21	Heilige Nacht	Wortgottesdienst	Regina Georg und Team
26.12.21	Kein Gottesdienst der Unterkirchengemeinschaft		
02.01.22	2. Sonntag nach W.	Eucharistiefeier	Pfr. Josef Götzmann Katharina und Ulrich Schäfer
09.01.22	Taufe des Herrn	Wortgottesdienst	Gabi Philippczik

Wir feiern unsere Gottesdienste bis auf Weiteres in der Apostelkirche, Lesingstraße 26, Rosenheim

Evtl. Änderungen finden Sie auf der Homepage der Unterkirchengemeinschaft

DIE ÜBERSCHRIFT FÜR DIE ADVENTSREIHE IST HEUER: „GEBURT LICHT LEBEN“

1. Adventssonntag: Schwanger gehen und guter Hoffnung sein
2. Adventssonntag: Von Hebammen und anderen Geburtshelfern
3. Adventssonntag: Schwanger gehen mit Gerechtigkeit - Das Magnifikat
4. Adventssonntag: Immer wieder neugeboren werden

Regina Georg

GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 11. NOVEMBER 2021

Im Saal der Apostelkirche trafen sich um 19:30 Uhr 25 Gemeindemitglieder und Pfr. Sebastian Heindl, um die Frage des künftigen Gottesdienstraumes zu diskutieren. Nach der Begrüßung durch Reiner Slotawa übernahm Robert Lappy die Moderation des Abends.

In einer ersten Runde konnte jede und jeder kurz die Punkte nennen, die ihr/ihm zu dieser Frage am Herzen liegen. Zusammenfassung der am häufigsten genannten Aspekte:

- Die Räume der Unterkirche Christkönig sind oft mit einer langen, persönlichen Geschichte verbunden; daraus ist bei vielen ein starkes Heimatgefühl entstanden.
- Der Unterkirchenraum bietet durch die Einzelstühle mehr freie Gestaltungsmöglichkeiten; in der Apostelkirche sind diese Möglichkeiten durch die festen Bankreihen und den Altar eingeschränkt.
- Der Unterkirchenraum ist dunkel, der Zugang und die Toiletten sind nicht barrierefrei; die Apostelkirche dagegen ist hell und freundlich, barrierefrei und die Toiletten sind leicht zugänglich und zeitgemäß.
- Die Entscheidung über die Raumfrage kann an diesem Abend nicht getroffen werden.

Nach einer kurzen Pause erläuterte Pfr. Heindl seine Sicht:

- Der Unterkirchenraum ist künftig als offener, multifunktionaler Raum gedacht. Die Lautsprecheranlage wurde verbessert, die Toilette im Turm renoviert, schallschluckende Maßnahmen sind geplant und Tisch und Ambo sind beweglich.
- Er sieht die Unterkirchengemeinschaft als eine Gruppe in Christkönig, für die er sich auch ein Stück weit verantwortlich fühlt. Er als Pfarrer wird vom Ordinariat als Ansprechpartner für die Unterkirchengemeinde gesehen.
- Die Unterkirchengemeinschaft hat aufgrund ihrer Geschichte und Größe Erfahrungen, die für viele andere Gemeinden interessant sein könnten. Er ist gerne bereit, 2 – 4 mal im Jahr Gottesdienst mit der Unterkirchengemeinde zu feiern.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit stellte Claudia Stura die vom Team gesammelten Punkte pro / kontra Unterkirche versus Apostelkirche ohne weitere Diskussion kurz vor. Einvernehmlich wurde vereinbart, dass vor einer Entscheidung über die Raumfrage – die ohnehin erst zum Ende der Pandemie ansteht – ein weiterer Gemeindeabend stattfindet, an dem über Grundsatzfragen (Wie hat sich die Unterkirchengemeinschaft verändert, z.B. beim Glaubens- und Kirchenverständnis, wie stark will die Gemeinschaft in die jeweilige Gastgemeinde eingebunden sein etc.) gesprochen wird. Außerdem soll der Unterkirchenraum gemeinsam besichtigt werden. Das Team erklärte sich bereit, diese Treffen vorzubereiten.

Toni Kohwagner